

Antrag

Stoppt den Krieg in der Ukraine

Antragstext

1 Die Delegierten des Landesjugendtags 2022, tagend am 14.05.2022, als höchstes Gremium
2 der djo – Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V. rufen zu einer sofortigen
3 Beendigung des Kriegs in der Ukraine auf.

4 Wir sind schockiert von den kriegerischen Ereignissen, die sich seit dem 24. Februar 2022 auf
5 ukrainischem Boden ereignen. Dieser Krieg hat verheerende Auswirkungen auf die
6 ukrainische Bevölkerung, deren Familien, Heimat und Leben und stellt zudem einen klaren
7 Bruch des Völkerrechts dar. Auch die Art und Weise der menschenverachtenden
8 Kriegsführung sowie die Verwendung der Zivilbevölkerung als strategisches und
9 kriegstaktisches Ziel sind aufs Schärfste zu verurteilen und abzulehnen. Gerade als
10 Vertreter*innen der Kinder- und Jugendarbeit blicken wir mehr als besorgt auf die daraus
11 resultierenden Lebensumstände junger ukrainischer Menschen und deren Recht auf ein
12 unbeschwertes und ungefährdetes Aufwachsen.

13 „Die djo-Bayern sieht in den Fragen der Menschenrechte und dem Problem von Flucht und
14 Vertreibung in aller Welt eine besondere Aufgabe. Sie tritt für eine weltweite
15 Friedensordnung ein, in der das Selbstbestimmungsrecht der Völker, das Recht auf die Heimat
16 [...] eines jeden Volkes Handlungsmaßstab bei der Lösung von Konflikten ist“ (Satzung der djo
17 Bayern vom 06.05.2018, § 2 (IV)). Daher bedrückt es uns als djo-Bayern mit ansehen zu
18 müssen, wie erneut auf europäischem Boden unzählige Menschen aus ihrer Heimat
19 vertrieben und zur Flucht gezwungen werden. Als ein Verein, gegründet von Geflüchteten
20 und Vertriebenen, sind wir dazu verpflichtet nicht schweigend zuzusehen, sondern klar
21 Stellung für ein freies und demokratisches Europa zu beziehen.

22 Erneut zeigt sich, wie fragil vermeintlich sichere Werte wie Freiheit und Demokratie auch in
23 Europa sind. Wir als djo Bayern e. V. haben uns dazu verpflichtet, einen „Beitrag zu einem
24 dauerhaften Frieden und zur Versöhnung der Völker in Europa“ zu leisten (Satzung der djo
25 Bayern vom 06.05.2018, § 2 (I)). In diesem Zusammenhang lehnen wir gleichzeitig jegliche
26 Anfeindungen gegenüber russischsprachigen Mitbürger*innen ab.

27 Wir fordern ein sofortiges Ende des Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie der Besetzung der
28 ukrainischen Staatsgebiete und zeigen uns solidarisch mit allen Menschen und
29 Organisationen, die das Handeln Putins und seiner Regierung verurteilen. Darüber hinaus
30 betonen wir, dass wir jegliche Form von kriegerischer Aggression missbilligen.